



REGIO CHALLENGE

REGION HILDESHEIM



26.09.2024

Tag 6: Ausbeutung in der Lebensmittelproduktion

Nicht nur beim Transport, sondern auch bei der **Lebensmittelproduktion** werden Menschen ausgebeutet. Dass Menschen im Globalen Süden bei der Produktion von Bananen, Kaffee oder Schokolade teilweise unter **menschenunwürdigen Bedingungen** arbeiten, ist Verbraucher*innen häufig bekannt. Jedoch kommt es nicht nur in der weiten Ferne zu Menschenrechtsverletzungen, sondern auch **innerhalb Europas**. In **Spanien oder Italien** sind insbesondere Geflüchtete im **Obst- und Gemüseanbau** betroffen. Sie werden von Vermittler*innen unter falschen Versprechungen in ausbeuterische Arbeitsverhältnisse gelockt. Die harte körperliche Arbeit in der Hitze unter Plastikfolien und unzählige unbezahlte Überstunden, bringen viele Erntehelfer*innen an ihre gesundheitlichen Grenzen. In **Deutschland** sind insbesondere Arbeitskräfte in großen **Schlachthöfen** von Ausbeutung betroffen. Aufgrund ihrer schlechten Bezahlung und Versorgung, sind die so hergestellten Produkte billiger als fair oder regional produzierte Lebensmittel. Den Preisdruck der freien Marktwirtschaft bekommen so hauptsächlich die Arbeiter*innen am Anfang der Lieferketten zu spüren. Für die Konsument*innen in deutschen Supermärkten bleibt dieses Leid unsichtbar ([BUND 2021](#)).

Was kannst du tun?

Zum einen kannst du darauf achten, **fair gehandelte Waren** zu kaufen. Einen Überblick über die wichtigsten Fairtrade-Siegel findest du [hier](#).

Zum anderen lohnt es sich Lebensmittel zu kaufen, die in deiner **Region** angebaut und verarbeitet wurden, denn je kürzer die Distanz und Lieferkette, desto höher ist auch die Transparenz.

Vorstellung: Solidarische Landwirtschaft Hannover



Solidarische Landwirtschaft bedeutet Gemeinschaft. Statt für einzelne Produkte bezahlen die Mitglieder monatlich einen festen Beitrag und teilen sich den Ertrag der Solawi. Dein Ernteanteil und die aktive Gemeinschaft öffnen dir das Tor zu gesundem Genuss ohne schlechtes Gewissen. Denn die Solawi Hannover fördert und erhält vielfältige Landwirtschaft und stellt regionale (Bio-) Lebensmittel saisonal zur Verfügung. Frisches **Obst und Gemüse** – erntefrisch vom Feld. Gemeinsam, nachhaltig, solidarisch – für dich, in Hannover und Umgebung.

Die Solawi heißt zwar Solawi Hannover, allerdings liegt die Gärtnerei in Algermissen und es gibt auch eine

Nächste Wochenmärkte

Heute, 26.9.:

- Pattensen Marktplatz von 14 bis 18 Uhr

Freitag, 27.9.:

- Hildesheim Marienburger Platz von 7 bis 13 Uhr
- Hildesheim an der Pauluskirche (Bauernmarkt) von 8 bis 12.30 Uhr
- Weitere Wochenmärkte in der Region findest du [hier](#)

Du hast dich erst später angemeldet? Kein Problem, alle **vergangenen Newsletter** findest du auf [dieser Seite](#) unter Downloads.

Dir fehlt Inspiration, was du mit all den regionalen Leckereien kochen sollst? Dann findest du **saisonale Rezeptideen** [hier](#).

Du möchtest dich **mit anderen Teilnehmenden vernetzen** und dich über Tipps und Tricks austauschen? Einen Zugang zu der gemeinsamen **Telegram-Gruppe** findest du [hier](#). Falls du dich lieber über eine andere App oder einen Mailverteiler vernetzen möchtest, melde dich gerne bei Nele (wagenfeld@ven-nds.de).

Viel Spaß beim Erkunden der regionalen Vielfalt und dem Ausprobieren neuer Rezepte wünscht dir das Projektteam der „Weltbaustelle Ernährung“. Wir freuen uns, wenn du deine Erfahrungen mit uns teilst!

Bei Fragen oder Anmerkungen melde dich gerne bei Nele Wagenfeld (Tel.: 0155 66461615 / Mail: wagenfeld@ven-nds.de)

Die Regio-Challenge wird durchgeführt von:



Die Regio-Challenge findet im Rahmen des Projekts „**Weltbaustelle Ernährung**“ statt, das sich mit den Herausforderungen und Auswirkungen unseres globalisierten Ernährungssystems auseinandersetzt. [Hier](#) geht's zur Projektwebsite.

Das Projekt wird gefördert durch:

ENGAGEMENT GLOBAL
MIT MITTELN DES



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Brot
für die Welt

Nele Wagenfeld

Hausmannstraße 9-10 | 30159 Hannover

fon 0155 66461615 | wagenfeld@ven-nds.de | <https://t1p.de/wbe>